

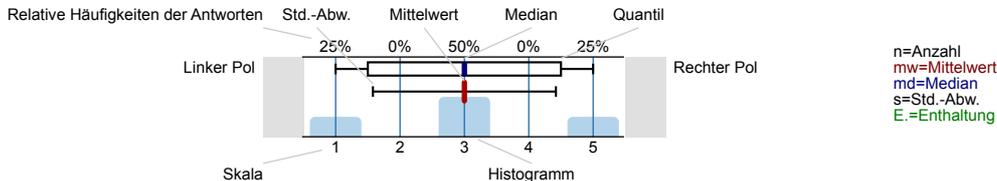
**Prof. Dr. Georg Bitter**  
 Seminar Wahlbereich 2 (Bank-&Kapitalmarktrecht) bei Prof. Dr. Bitter (1. Parallelgruppe) (81112)  
 Erfasste Fragebögen = 6



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

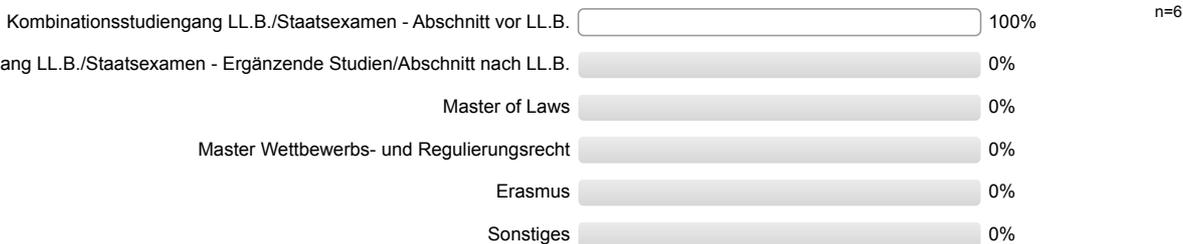
Legende

Frage**text**

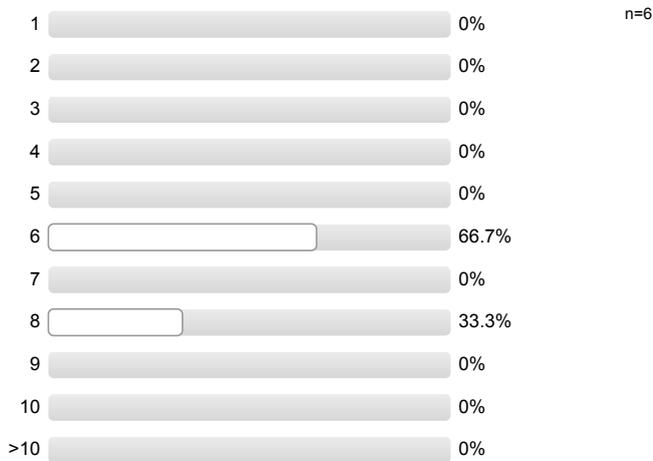


Angaben zu meiner Person

Mein Studiengang:



Mein Fachsemester:



Ich habe die Lehrveranstaltung bislang regelmäßig besucht (nicht mehr als 3 Termine gefehlt)

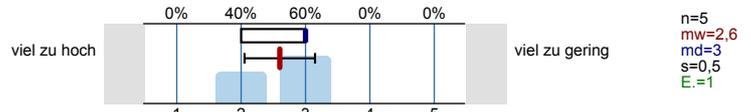


Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

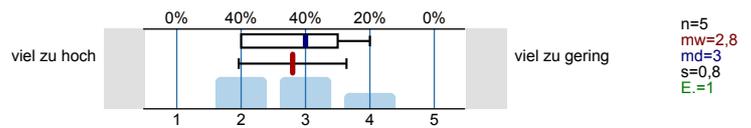
Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



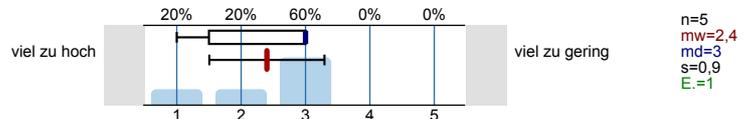
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...



Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...

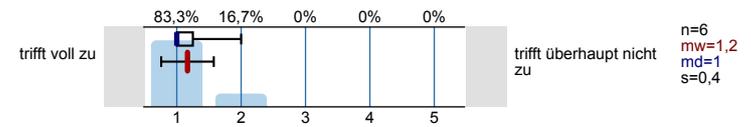


Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...

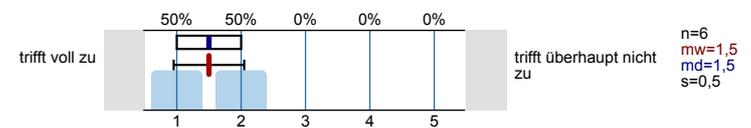
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

(Ein ECTS-Punkt entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 h)

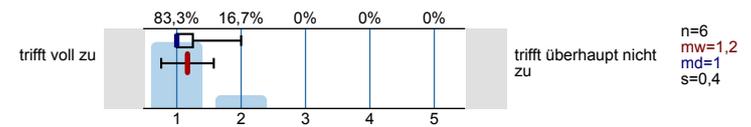
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin ich zufrieden.



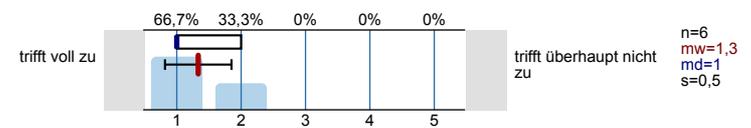
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.



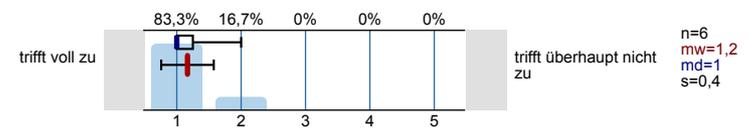
Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.



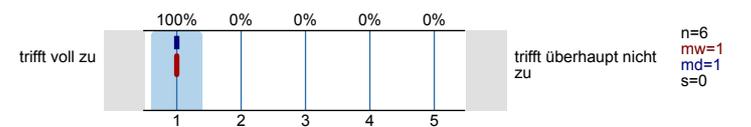
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.



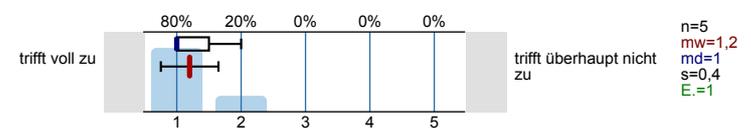
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.



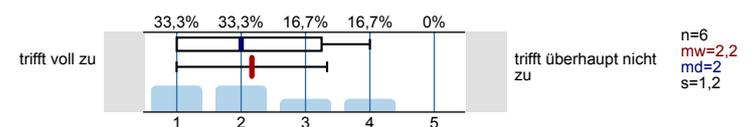
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.



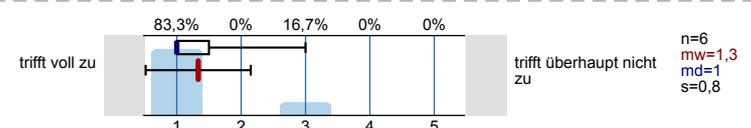
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.



Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.



Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.



Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll.

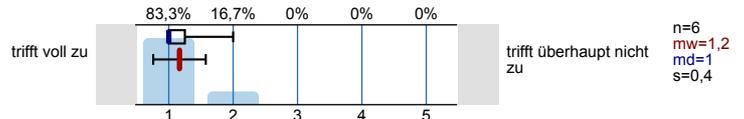
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei.

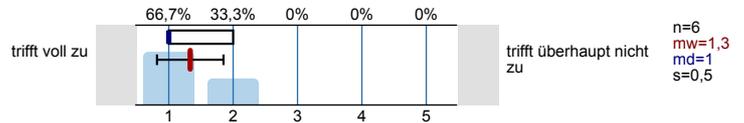
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

Gesamturteil

Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.



Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.



# Profillinie

Teilbereich: **Abteilung Rechtswissenschaft**  
 Name der/des Lehrenden: **Prof. Dr. Georg Bitter**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Seminar Wahlbereich 2 (Bank-&Kapitalmarktrecht) bei Prof. Dr. Bitter (1. Parallelgruppe)**  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## Angaben zu dem/der Dozent/in und zur Lehrveranstaltung

Den Schwierigkeitsgrad der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=5	mw=2,2	md=2,0	s=0,4
Das Tempo der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=5	mw=2,6	md=3,0	s=0,5
Den Stoffumfang der Lehrveranstaltung empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=5	mw=2,8	md=3,0	s=0,8
Den Umfang der Vertiefungshinweise zu Rechtsprechung und Literatur empfinde ich als...	viel zu hoch				viel zu gering	n=5	mw=2,4	md=3,0	s=0,9
Der durchschnittliche Arbeitsaufwand für die Lehrveranstaltung ist im Verhältnis zu den vergebenen ECTS-Punkten ...	sehr hoch				sehr niedrig				
Mit den Rahmenbedingungen dieser Lehrveranstaltung (Raum, Ausstattung, Temperatur-/Geräusch-/Lichtverhältnisse, etc.) bin	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Die Ziele der Lehrveranstaltung wurden zu Beginn klar kommuniziert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5
Zu Beginn wurden die Voraussetzungen für das Bestehen der Lehrveranstaltung klar kommuniziert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Der Inhalt der Lehrveranstaltung war sehr gut strukturiert.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
Der/die Dozent/in wirkte auf mich sehr motivierend.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Der/die Dozent/in zeigte in der Lehrveranstaltung sehr großes Engagement.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,0	md=1,0	s=0,0
Der Stoff der Lehrveranstaltung wurde anhand von geeigneten Beispielen sehr anschaulich behandelt.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=5	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Der/die Dozent/in förderte die offene und freie Beteiligung der Studierenden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
Der/die Dozent/in verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und respektvoll.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,8
Der Medieneinsatz (z.B. Folien, Präsentationen, Tafel) war sinnvoll. (*)	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu				
Die eingesetzten digitalen Lehr-/Lernformate trugen zum besseren Verständnis der Lerninhalte bei. (*)	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu				

## Gesamturteil

Mit dem/der Dozent/in bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,2	md=1,0	s=0,4
Mit der Lehrveranstaltung bin ich insgesamt sehr zufrieden.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,3	md=1,0	s=0,5
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung sehr viel gelernt.	trifft voll zu				trifft überhaupt nicht zu	n=6	mw=1,5	md=1,5	s=0,5

(\*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

## Auswertungsteil der offenen Fragen

---

### Gesamturteil

Bemerkungen, Kritik, Vorschläge:

- Anfangs wurde angekündigt, dass die Diskussionen nach den Präsentationen viele Beiträge von den Teilnehmern enthalten würde. Nach dem Aufruf zum allerersten Beitrag (Frage/Kommentar) gab es leider aber wenig Möglichkeit, weitere Beiträge einzubringen, wenn die Chance am Anfang nicht direkt genutzt wurde.
- Die Teilnehmenden könnten mehr Chancen bekommen Fragen während der Diskussion zu stellen. Zu Beginn wurde oft auf eine Frage sehr tief eingegangen und somit waren im Laufe der Besprechung wenig Möglichkeiten neue Fragen, vor allem auch zu anderen Themen, zu stellen.
- Sie förderten zwar die freie Beteiligung der Seminarteilnehmer durch wiederholte Aufforderungen. Ich weiß allerdings von Teilnehmern, die noch Fragen hatten und sie nicht stellen konnten weil sie faktisch keine Möglichkeit bekommen haben.